

Alpha – Pinnwand

Ausgabe 3-2022

Projekt Knotenpunkte für Grundbildung *Transfer* |

Abteilung Kommunales Bildungsmanagement



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich so langsam seinem Ende entgegen und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen eine kurze Zusammenfassung zu den bisher im Projekt durchgeführten Aktivitäten zu geben und natürlich ebenso einen Ausblick für das kommende Jahr zu wagen.

Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartner_innen, Lerner_innen und Ehrenamtlichen für die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr und freuen uns auf viele weitere Möglichkeiten, die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit gemeinsam mit Ihnen in den nächsten beiden Projektjahren weiter voranzubringen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen jetzt das Projektteam von Knotenpunkte *Transfer*



Bildquelle: Adobe Stock, © PicoStudio

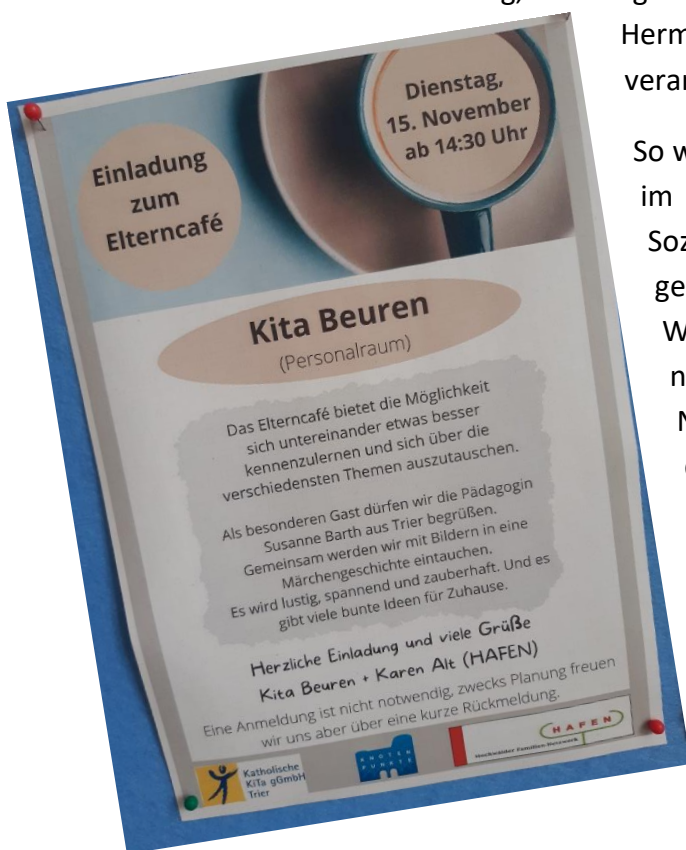
Aktuelles aus der Projektarbeit

Knotenpunkte für Grundbildung Transfer in Zahlen

Endlich wieder Angebote in Präsenz! Mit dem Wegfall vieler Coronabeschränkungen hatten wir in diesem Jahr endlich wieder die Möglichkeit, Schnupperangebote, Lernmöglichkeiten und Qualifizierungen vor Ort bei unseren Kooperationspartner_innen und in unseren eigenen Räumlichkeiten anzubieten.

Über alle Projektbereiche hinweg konnten wir insgesamt 13 Schnupper- und Lernangebote für über 200 Menschen, von der Einzelfallbegleitung bis hin zu Kleingruppensettings, durchführen. Hervorzuheben sind an dieser Stelle vielfältige Angebote im Bereich der familienorientierten Grundbildung, die wir gemeinsam mit dem Familiennetzwerk HAFEN in Hermeskeil und seinen Netzwerkpartnern vor Ort veranstaltet haben.

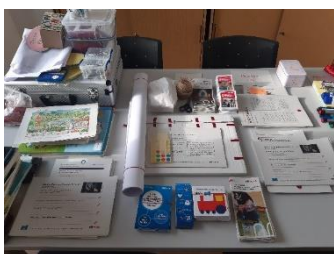
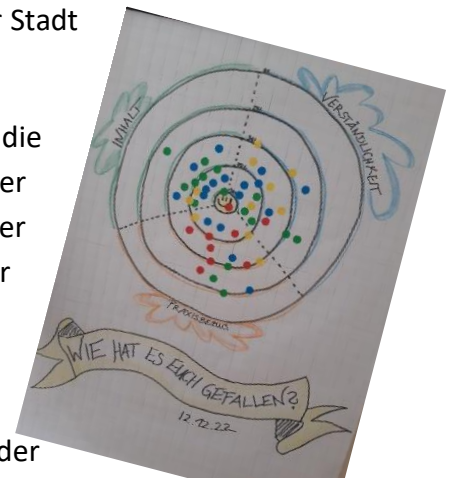
So wurde beispielsweise mit interessierten Eltern im Rahmen des Elterncafés „Kaffeeklatsch“ im Sozialraumzentrums Hermeskeil dialogisch gelesen oder im Elterncafé der Kita St. Wendalinus Beuren eine Bildergeschichte nacherzählt, um anschließend gemeinsam die Notwendigkeit des Erzählens und Vorlesens in der Familie zu besprechen und weitere Medien mit Fokus auf das Dialogische Lesen vorzustellen.



Eine große Nachfrage hat auch unser Digitalangebot im Sozialraum mit unserem Partner, der Medienpädagogischen Werkstatt Nordwerk erfahren. Im Schnitt besuchten pro Monat, zwischen 20 und 30 Erwachsene, überwiegend im Alter zwischen 27 und 60 Jahren, das offene Angebot. Im Vordergrund der Beratungen stand vor allem die Erstellung digitaler Bewerbungsunterlagen und das Ausfüllen digitaler Anträge. Viele Ratsuchende berichteten in diesem Zusammenhang, dass sie sich sicherer fühlen, wenn ihnen jemand beim Ausfüllen der

online gestützten Formulare behilflich ist. Zumal ein Großteil der Betroffenen zuhause nicht über die nötige technische Infrastruktur wie Scanner oder Drucker verfügt. Das Projektteam plant deshalb für das nächste Jahr die Entwicklung von Lerneinheiten mit entsprechenden Praxismaterialien zum Umgang mit Online-Bürgerdiensten der Stadt Trier.

Einen weiteren großen Arbeitsbereich stellen im Projekt die Bemühungen dar, familienorientierte Grundbildung in der Fachkräfteausbildung zu verankern. Knotenpunkte Transfer arbeitet hier mit der St. Helena Schule Trier, einer Berufsbildenden Schule in Trägerschaft des Bistums Trier mit den Ausbildungsgängen Sozialassistentin und Erzieher_innen, zusammen. Ab Frühjahr 2023 fanden erste intensive Sondierungsgespräche online statt, bei denen Vertreterinnen der Schule und des Projekts inhaltliche und organisatorische Fragen der Integration des Themas in die verschiedenen Bildungsgänge analysierten. Schließlich konnten bereits am Ende des Jahres zwei Workshops mit jeweils vier Unterrichtseinheiten für die Auszubildenden des Bildungsgangs Sozialassistentin umgesetzt werden. 40 Auszubildende nahmen an den Workshops teil, die sich allgemein mit der Problematik unzureichender Lese- und Schreibkenntnisse von Erwachsenen beschäftigten, um schließlich den Fokus auf die Gruppe der Eltern und ihrem Vorleseverhalten zu setzen. Durch fachliche Inputs und verschiedene Übungseinheiten vermittelten die Referentinnen zudem konzeptionelles und methodisches Rüstzeug, um familienorientierte Sprachbildung als pädagogische Fachkraft praktisch umzusetzen.



Nach erfolgreicher Testung soll der Ansatz im kommenden Jahr für den Ausbildungsgang Erzieher_in weiterentwickelt und umgesetzt werden. Darüber hinaus sind zusätzlich Workshops für Fachlehrkräfte geplant. Damit reagiert das Projekt auf das geäußerte Interesse der Lehrkräfte an vertiefenden Methoden und Strategien, um die Lese- und Schreibvermittlung im Unterricht besser zu integrieren und somit besonders die schwächeren Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Das Projektteam hat hierzu bereits ein Konzept erarbeitet, in dem die metakognitiv strukturierte und praktisch vertiefte Vermittlung des sinnerfassenden Lesens und angewandten Schreibens integriert im jeweiligen Fachunterricht im Mittelpunkt steht.

Verbreitung von Arbeitsergebnissen & (neuen) Produkten

Die Erweiterung bestehender Produkte einerseits und die Entwicklung neuer Materialien andererseits hat in diesem Jahr bereits erste konkrete Ergebnisse hervorgebracht. So wurde im neuen Projektteilbereich zur *Digitalen Grundbildung* ganz aktuell ein Handbuch in Form eines Glossars veröffentlicht, welches eine Vielzahl von Fachbegriffen rund um den PC und das Internet in einfacher Sprache erklärt und sich als Begleitmaterial für Kursangebote und Lernbegleitungen anbietet. Ein direkter Download ist [hier](#) und ebenso über unsere [Website](#) möglich.

Im Projektbereich Alltagsmanagement & Gesundheitsförderung sind die Themen der bewährten Impulskarten erweitert worden; eine dazu passende didaktische Handreichung für den Praxiseinsatz ist gerade im Entstehen und wird Anfang 2023 veröffentlicht.

Darüber hinaus haben wir eine ganze Reihe von Fachartikeln veröffentlicht, die noch einmal die entstandenen Produkte aus dem Vorgängerprojekt Knotenpunkte für Grundbildung beleuchten und die Ausgangsbasis unserer aktuellen Arbeit darstellen.



Kreativ und spielerisch lernen



08 | Nr. | 2022 Sommer

KRÄMER-KUPKA, NINA (2022): Der Fantasie freien Lauf lassen. Bilderbücher, Geschichtenpuzzle und Co. in familienorientierten Lese- und Schreibkursen einsetzen.

In: Alfa-Forum. Zeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung. Sommer 2022 / Nr. 101, S. 8-11.



- NEITEMEYER, KATHRIN; CREMER-FREIS, ANNELIE; KREUTZ VON, CHRISTINA (2022): Gesundheit trifft Grundbildung – Konzepte, Erfahrungen und Potenziale. In: Johannson, Ulrike; Peuker, Birgit; Langemack, Svenja; Bieberstein, Andrea (Hrsg.): Grundbildung in der Lebenswelt verankern. Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven. WBV. S. 287-297.

- BARTH, SUSANNE; ESCHMANN, CHRISTIN; EXNER, MEIKE; HERWY, CAROLINE; KRÄMER-KUPKA, NINA (2022): Family Literacy in der Grundbildung:

Eltern ansprechen – Angebote organisieren – Materialien entwickeln. In: Johannson, Ulrike; Peuker, Birgit; Langemack, Svenja; Bieberstein, Andrea (Hrsg.): Grundbildung in der Lebenswelt verankern. Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven. WBV. S. 299-309.

- TRÖSTER, MONIKA; BOWIEN-JANSEN, BEATE; CREMER-FREIS, ANNELIE (2022): Lehr- und Lernmaterialien für die Finanzielle Grundbildung – flexibel und vielfältig. In: Johannson, Ulrike; Peuker, Birgit; Langemack, Svenja; Bieberstein, Andrea (Hrsg.): Grundbildung in der Lebenswelt verankern. Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven. WBV. S. 311-323.

➔ Hier geht es zur [Publikation](#) (kostenfreies Ebook): **Grundbildung in der Lebenswelt verankern. Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven**



Im Erscheinen ist zudem ein Sammelbandbeitrag von KRÄMER-KUPKA, NINA; THIELEN-REFFGEN, CAROLINE UND FRIES, RUDOLF zum Thema *Grundbildungsarbeit als Querschnittsaufgabe im Kommunalen Bildungsmanagement der Stadt Trier*, welcher vom [Projekt WiBeG](#) bei WBV Anfang 2023 herausgegeben wird.

Termine im kommenden Jahr

Workshopangebote zur Professionalisierung von Haupt- und Ehrenamt



Für unsere Kooperationspartnerin, die Basisbildungsqualifizierung in Rheinland-Pfalz, als anerkanntes Fortbildungsinstitut zur Qualifizierung von Dozent_innen im Bereich Deutsch als Erst- und Deutsch als Zweitsprache, setzen wir im kommenden Jahr aus allen Projektbereichen Tagesfortbildungen mit Selbstlerneinheiten um.

15.07.2023: Gesundheitliche Grundbildung

09.09.2023: Digitale Grundbildung & E-Government

09.12.2023: Familienorientierte Grundbildung

Teilnahmeberechtigt sind Dozent_innen und Ehrenamtliche sowie weitere interessierte Fachkräfte aus Rheinland-Pfalz. Nähere Infos dazu in Kürze auf <https://www.bbq-rlp.de/workshops/>

Im Rahmen der Förderung im Sonderschwerpunkt *Mehrgenerationenhäuser: Lesen – Lernen – Lebensfreude* bieten wir am **16.03.2023** einen **Online-Workshop zur Digitalen Grundbildung** an. Bei Fragen zur Teilnahme am Workshop sprechen Sie uns oder die [Koordinierungsstelle der AlphaDekade](#) gerne an.



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – füreinander

Impressum

Herausgeberin

Stadtverwaltung Trier
Kommunales Bildungsmanagement, Projekt Knotenpunkte für Grundbildung *Transfer*
Domfreihof 1c, 54290 Trier
<https://www.grundbildung.trier.de> | knotenpunkte@trier.de

Verantwortlich

Dr. Nina Krämer-Kupka | Projektleitung

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Förderhinweis

Das Projekt Knotenpunkte für Grundbildung *Transfer* wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W1501LWT gefördert.

Bildnachweis

Sofern nicht anders angegeben Projekt Knotenpunkte für Grundbildung *Transfer*, Stadt Trier Des Weiteren: Produktfoto zum PC-Handbuch © Neumann Design, Trier | Cover Alpha Forum © Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. | Cover Sammelband Grundbildung in der Lebenswelt verankern © wbv

Newsletter abonnieren oder abbestellen

Über unsere allgemeine Mailadresse knotenpunkte@trier.de können Sie uns mitteilen, ob Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden wollen oder diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten.

Informationen zur Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung

Auf der Internetseite <https://www.alphadekade.de/> finden sich vielfältige Informationen zu den verschiedenen Forschungsschwerpunkten und den dort angesiedelten Projekten. Ebenso Erkenntnisse aus dem zentralen Monitoring der Koordinierungsstelle und die Fortschreibung der anvisierten strategischen Ziele im Rahmen der bundesweiten Dekade.

